

Und der Schöpfer schuf die Sonnen-Bahn,
Das Geschick hat keinen Theil daran.

Nicht dem Donner hab ich zu gebieten,
Nicht der Blitzstrahl zuckt in meiner Hand;
Was der Tod auf Erden hat geschieden,
Ueber Sternen noch bleibt es verwandt.
Ueber Sternen noch bleibt es verwandt.
Und die Freud', um froher zu erstehen,
Sinkt hinab ins Grab mit Trauer; Wehen,
Alles folgt des Weltbeherrschers Ruf;
Freud' und Trauer nie das Schicksal schuf.

Nicht ein Perserreich hab' ich vernichtet,
Keine Schuld hab' ich an Romas Fall;
Der Unendliche hat hier gerichtet,
Und die Zeit genoss ein Opfermahl.
Millionen Thränen sind geflossen;
Die Vergeltung ist daraus entsprossen:
Denn die Gottheit hält ein streng Gericht.
Mir, dem Schicksal, diese Macht gebriecht.

Drum laßt fahren, Menschen, diesen
Glauben,

Den die Phantasteeuwelt euch gab;
Nur den Seelenfrieden kann er rauben,
Und Verzweiflung öffnet euch das Grab.
Denn der Mensch ist frei vom Zwang geboren,
Und dies schöne Gut ging' euch verloren;
Wenn ein ander Wesen, als ein Gott,
Herrschte über Menschen: Seyn und Tod.

Weise Sprüche aus den alten Tagen,
Kluge Lehren aus der Gegenwart,
Wenn sie euch des Himmels Worte sagen,
Trauet, und die Seele ist bewahrt.
Soll das Endliche sich schön gestalten,
Muß die Gottheit, nicht das Schicksal, walten.
Denkt: „das Weltall schuf ein weiser Sinn;“
Und des Schicksals Glaube schwindet hin.

G. Jahn.

G o t t e s d i e n s t.

Am zehnten Sonnt. nach Trinit. predigen:
zu St. Thomas: Früh Hr. M. Klinkhardt,
Mitt. „ Ostermann,
Vesp. „ M. Siegel,
zu St. Nicolaus: Früh „ D. Bauer,
Vesp. „ M. Simon,
in der Neukirche: Früh „ M. Edfner,
Vesp. „ M. Kriß,
zu St. Petrus: Früh „ M. Nabe,
Vesp. „ M. Scheubner,
zu St. Paulus: Früh „ D. Tittmann,
Vesp. „ M. Frißche,
zu St. Johannis: Früh „ M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh „ M. Hänfel,
Vesp. Vesp. u. Examen,
zu St. Jacob: Früh „ M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Biellß,
reform. Gemeinde: Früh „ Past. Blasß.

Montag Hr. M. Nadel,
Dienstag „ M. Eichorius,
Mittwoch „ Eichorius
Donnerstag „ M. Henze, a. Gaußsch,
Freitag „ D. Bauer.

W d h n e r:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

Morgen, am 10. Sonntage nach Trinitatis, wird
die gewöhnliche Collecte für die Thomasschule an den
Kirchthüren gesammelt.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

Die Güte des Herrn ist's 10. v. Rolle.
Unsere Seele harret auf den Herr, von
Rolle.